

**Ebner-Eschenbach.
Jensen. Putliß.**

[5079]

In kurzem erscheinen bei uns, werden aber nur auf Verlangen versandt:

Neue Dorf- und Schloßgeschichten.

Von
Marie von Ebner-Eschenbach.

Oktav.

Ca. 13 Bogen. Geheftet 4 M. ord.,
eleg. gebunden 5 M. 50 A. ord.

Inhalt:

Die Unverständene auf dem Dorfe. — Er läßt die Hand lässen. — Der gute Mond.

Marie von Ebner-Eschenbach nimmt auf dem Gebiete des Romans und der Novelle einen hohen Platz ein, und jede neue Gabe von ihr findet ein großes und dankbares Publikum. Ihre Arbeiten ragen weit über das Niveau des Gewöhnlichen hinweg und zeichnen sich stets neben der spannenden Handlung durch Grazie der Sprache und geistvolle Entwicklung aus. — Die demnächst erscheinenden „Neuen Dorf- und Schloßgeschichten“ werden sicherlich denselben großen und wohlverdienten Beifall finden wie ihre Vorgänger, die

„Dorf- und Schloßgeschichten.“

(Inhalt: Der Kreisphysikus.

Die Poesie des Unbewußten. — Krambambuli.
Jacob Szela.)

13 Bogen. Geheftet 4 M. ord.,
eleg. geb. 5 M. 50 A. ord.

auf welche wir bei dieser Gelegenheit nochmals Ihre Aufmerksamkeit lenken.

In neuen Auflagen erscheinen gleichzeitig:

**Wilhelm Jensen:
Karin von Schweden.**

Novelle.

Dritte Auflage.

Oktav.

Ca. 15 Bogen. Geheftet 4 M. ord.,
eleg. geb. 5 M. 50 A. ord.

Jensens „Karin von Schweden“, welche Novelle gegenwärtig in dritter Auflage vorliegt, zählt unbedingt zu des Dichters besten Schöpfungen. Das kraftvolle, leidenschaftliche Werk hat sich in der Gunst der Leserkreise fest eingebürgert und wird auch fernerhin seinen Platz behaupten.

**Gustav zu Putliß:
Mein Heim.**

Erinnerungen aus Kindheit u. Jugend.

Zweite Auflage.

Oktav.

13½ Bogen. Geheftet 3 M. ord.,
eleg. geb. 4 M. 50 A. ord.

Kurz vor dem Weihnachtsfest erschienen, ist jetzt bereits die erste starke Auflage des Putliß'schen „Mein Heim“ vollständig ver-

griffen. Das will in unserer Zeit der litterarischen Überproduktion viel sagen, umsomehr, da der Inhalt des Buches durchaus nicht „sensationeller Natur“ ist, sondern uns anheimelnde, gemüthvolle, poetisch tief empfundene Erinnerungen bietet. „Mein Heim“ ist schnell zu einem wahren Haus- und Familienbuche geworden, und wir hoffen, daß es auch ferner überall eine willkommene Heimstätte findet! Der billige Preis wird auch das Seinige dazu thun.

Die vorstehend aufgeführten Werke expedieren wir

in Rechnung mit 25% und 13/12,
gegen bar mit 33½% und 7/6;

bei Vorausbestellung bis 20. Februar er.
mit 40% und 7/6 gegen bar.

Die Einbände berechnen wir mit 1 M. 50 A. ord.,
1 M. 25 A. netto.

Bei den zu erwartenden zahlreichen Bestellungen werden wir in Kommission — gebundene Exemplare überhaupt nur fest bezw. bar! — wohl nur in einzelnen Exemplaren und vorerst nur den Firmen liefern können, welche uns gleichzeitig durch feste oder Baraufträge erfreuen.

Um Ihnen besonders entgegenzukommen und vornehmlich Leihbibliotheken die Anschaffung zu erleichtern, berechnen wir Ihnen

1 Probe-Exemplar

(wenn bis 20. Februar er. bestellt)

der vorstehenden 4 Werke geh. 15 M. ord.,
mit 8 M. netto bar,

eleg. geb. 21 M. ord. mit 13 M. netto bar.

Mit der Bitte, uns Ihre Bestellungen gefälligst recht bald überschreiben zu wollen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstraße 7,
Ende Januar 1886.

Gebrüder Paetel.

[5080] Mitte Februar erscheint Nr. 1 von:

Zeitschrift

für die

**Behandlung Schwachsinniger
und Epileptischer.**

Organ der Konferenz für Idioten-
Heil-Pflege.

Unter Mitwirkung von Aerzten
und Pädagogen
herausgegeben

von

W. Schröter, Dr. med. H. A. Wildermuth
und E. Reichelt.

II. Jahrgang (VI. Jahrg. der Zeitschrift
für Idiotenwesen).

Jährlich 6 Nummern 3 M. ord.,
2 M. 25 A. bar.

Wir bitten, soweit noch nicht geschehen, Kontinuation zu bestellen. Probenummern stehen zur Verfügung.

Dresden, Januar 1886.

Warnatz & Lehmann.

[5081] Demnächst erscheint:

Königsfeier am Rhein.

Festrede

gehalten in der Beethovenhalle zu Bonn
am 3. Januar 1886.

Von

Alfred Dove.

gr. 8°. Preis ca. 60 A. ord.

Ich versende nur auf Verlangen und bitte bald zu bestellen.

Leipzig, 28. Januar 1886.

S. Hirzel.

[5082] In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Einquartierungslast

und

Flurentschädigung.

Manövergedanken

von

einem hohen Offizier.

60 A. ord., 45 A. netto.

Die Verhandlungen im Reichstage über Erhöhung der Kommandozulage für Offiziere geben einem hohen Offizier den Anlaß, Gedanken, die in der Armee seit Jahren über die Einquartierungsverhältnisse bei Manövern rege sind, niederzuschreiben; er schlägt vor, die zu erhoffende Kommandozulage zur Erleichterung der Einquartierungslast zu verwenden. Die Schrift wendet sich demnach nicht allein an die Armee, sondern auch an alle Stände, die von dem heutigen Einquartierungsmodus betroffen werden; vornehmlich auch an die Grundbesitzer auf dem Lande.

Wir versenden nur auf Verlangen und sehen Bestellungen entgegen.

Berlin, 26. Januar 1886.

E. S. Mittler & Sohn.

[5083] In meinem Verlage erscheint in einigen Tagen:

Das Branntwein-Monopol.

Von

Dr. Wolfgang Grass.

Preis 1 M. ord., 75 A. no., 65 A. bar
und 13/12.

Diese Broschüre bildet Heft 57 der Volkswirtschaftlichen Zeitfragen. Heft 55/56, enthaltend Fitger, englische Seehäfen und ihre Ausrüstung erscheint im Laufe des nächsten Monats.

Unverlangt liefere ich nichts.

Berlin SW., Wilhelmstr. 121,
den 27. Januar 1886.

Leonhard Simion.

[5084] Demnächst erscheint:

Pabstthum und Freimaurerthum. Von einem Katholiken, der weder Freimaurer ist noch werden will. 60 A. ord.; bar 50% u. 7/6. A. cond. auch in größerer Anzahl.

Bitte zu bestellen.

Leipzig.

Albert Unslad.

70*